

Union Berlin

Grundordnung 3-5-2 (def. 5-3-2 MFP)



Mainz 05

Grundordnung 3-5-2 (def. 5-3-2 MFP tief)



31 (xG 22,7)

22 (xG 18,8)

5 (12.)

6 (2.)

9 (14.)

44,7 %

72% über die Flügel

17.

(12. bei Sprints in Spielrichtung)

Tore (xG)

Gegentore

Konter-Gegentore

Konter-Tore

Standard-Gegentore

Ballbesitz

Zone der Torerzielung

Sprints

26 (xG 25,8)

29 (xG 28,6)

2 (8.)

2 (11.)

6 (4.)

45,2 %

Nur 19% über rechts

9.

(6. bei Sprints in Spielrichtung)

Schiedsrichter: Florian Badstübner | 4. Offizieller: Florian Exner

Mögliches Spielszenario: Sehr intensiv geführtes Spiel. Heimvorteil für Union.

Union wird mit viel Selbstbewusstsein zuhause gegen Mainz auftreten. Zwar gab es mit dem geplatzten Isco-Transfer etwas Unruhe, aber die Mannschaft um Trainer Urs Fischer ist viel zu erfahren, um sich davon aus der Ruhe bringen zu lassen. Gewohnt heimstark wird Union die Mainzer im Mittelfeldpressing erwarten und auf Kontersituationen lauern. Sie stehen in der Zentrale sehr kompakt und schalten besonders über den sehr schnellen Behrens um. Union kommt sehr gefährlich über Flanken aus dem Spiel, sowie auch über Standardsituationen, in denen sie ihre Kopfballstärke ausspielen.

Defensiv organisiert Knoche das Spiel und wird ein besonderes Augenmerk auf Onisiwo haben müssen, so dass Union nicht sehr hoch mit der Abwehrkette stehen wird. Gegensätzlich versuchen sie selbst durch eine tiefere Spielweise die gegnerische Kette herauszuziehen, um Räume dahinter für Becker und besonders Behrens zu schaffen.

Mainz kommt etwas angeschlagen durch die Niederlage gegen die Bayern im DFB-Pokal in die Alte Försterei nach Berlin. Grundsätzlich sehr auf Sicherheit bedacht, werden die Mainzer Union den Ball überlassen und anfangs versuchen aus einem kompakten Mittelfeldpressing zu Ballgewinnen zu kommen. Mainz spielt mit die meisten lange Bälle der Bundesliga (698) und versucht damit Onisiwo zu finden, ohne in der Defensive zu viel Risiko zu gehen.

Beide Mannschaften führen sehr viele Zweikämpfe und begehen dadurch eine Vielzahl von Fouls, die zu einem sehr intensiven Spiel mit vielen Karten führen kann (SR Florian Badstübner). Hier wird Union durch die Stärke bei Standardsituationen Vorteile haben und gegebenenfalls das Spiel entscheiden können.